



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Januar 2008

Info-Dienst

Nr.01

Inhalt:	Seite
Landespolitik und Liga	3
Expertise und hohe Fachlichkeit als Kernstück der Liga:	3
Kein nächtlicher Alkoholverkauf an Tankstellen	5
Handbuch „Das neue Zuwanderungsgesetz“ – Sonderbestellaktion	5
Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb 2008 „Kreativ für Toleranz“	6
Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs 2008	6
Talent im Land Baden-Württemberg – Innenministerium Ba-Wü schreibt Projekt „Schülerstipendien für begabte Zuwanderer“ für das Schuljahr 2008/2009 aus	7
Ausschreibung des Lorenz-Werthmann-Preises des Deutschen Caritasverbandes	7
Ausschreibung des Gertrud-Luckner-Preises des Deutschen Caritasverbandes	8
Aus den Verbänden	9
Caritas Freiburg: „Achten statt Ächten.“ – Das Caritas-Jahresthema 2008 setzt Befähigungsinitiative für benachteiligte junge Menschen fort.....	9
Diakonie Baden: Verhindert Insolvenz durch eine Million Euro.....	9
Der Paritätische: „Schwitzen statt Sitzen“ - Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit	9
Diakonie Württemberg: Max Siegfried Leibing wird 75 Jahre alt	10
Diakonie Württemberg: Sozialarbeit ist härter als Knast.....	10
Diakonie Württemberg: Neujahrsempfang des Evang. Schulwerks mit Sozialministerin Stolz.....	10
Diakonie Baden: „Tod der kleinen Eva ist ein Geheimnis“	11
Diakonie Württemberg: Zivildienst und Ausbildung.....	11
Diakonie Württemberg: Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) eröffnet.....	11
Diakonie Württemberg: Freiwilliges Jahr in sechs Monaten	11
Caritas Freiburg: Ausschreibung 20. Caritas-Journalistenpreis Baden- Württemberg 2007/2008.....	12
Diakonie Württemberg: Beteiligt sich an Modellprojekten zur Beratung bei Pränataldiagnostik.....	12
Diakonie Württemberg: Stuttgart Airport Seelsorge feiert zehnjähriges Jubiläum.....	12

Caritas Rottenburg-Stuttg.: Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg in der zweiten Runde	13
Kurz notiert	14
Termine	15

Landespolitik und Liga

Expertise und hohe Fachlichkeit als Kernstück der Liga:

Die Fachausschüsse und ihre Befassung mit anstehenden Weiterentwicklungsprozessen und Einflussnahme auf Sozialpolitik und Gesetzgebung im Lande. In den acht Liga-Fachausschüssen werden Stellungnahmen, gemeinsame Positionen, Einschätzungen und Empfehlungen erarbeitet. Die Vorsitzenden der Liga-Ausschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre gewählt. In fünf Ausschüssen haben sich zum Jahreswechsel Veränderungen ergeben, über die wir Sie informieren:

Der Ausschuss „Finanzen“

Herr Egbert Köchling vom Paritätischen Wohlfahrtsverband löst turnusgemäß Frau Christine Veile (CV R/S) in der Leitung des Ausschusses „Finanzen“ ab. Herr Köchling, von Haus aus Jurist und vor seiner Zeit in der Verbandsarbeit als Anwalt tätig, ist seit 1977 beim Paritätischen beschäftigt und dort Leiter des Servicebereichs Entgelt. Als seine beiden Stellvertreter sind Herr Robert Bachert, DW Baden und Frau Veile, CV R/S, tätig.

Der Ausschuss „Psychiatrie und Behindertenhilfe“

Herr Werner Strube (CV R/S) löste am 18.01.08 Herrn Rudi Sack (für den Paritätischen Wohlfahrtsverband) ab. Tatkräftige Unterstützung erhält er von seinen Stellvertretern, in Person von Herrn Manfred Schöniger (für den Bereich Psychiatrie) und Herrn Rudi Sack, und selbstredend von den engagierten und motivierten Verbandsvertreterinnen und -vertretern im Ausschuss selbst.



Herr Strube, 50 Jahre, Diplom-Sozialpädagoge (FH), ist seit 1984 angestellt beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Von 1992 bis 2001 war er Referent für Behindertenhilfe (und Geschäftsführer der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Hilfen für behinderte und psychisch kranke Menschen) an der Diözesangeschäftsstelle in Stuttgart. Dort ist er nun seit 2001 Fachbereichsleiter und aktuell Leiter des Fachbereichs "Besondere Lebenslagen und Teilhabe" im Bereich Sozialpolitik und soziale Hilfen. Gemeinsam mit mehreren Referentinnen und Referenten ist er zuständig für die spitzenverbandliche Unterstützung der Mitglieder in den Handlungsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Arbeit und Beschäftigung und die Information zur europäischen Förder- und Sozialpolitik.

Die Schwerpunkte des Ausschusses Psychiatrie und Behindertenhilfe legt er zusammen mit seinen Liga-Kolleginnen und -Kollegen auf anstehende Entwicklungsprozesse in der Eingliederungshilfe wie z.B. dem Fallmanagement und der Weiterentwicklung der Angebote für psychisch kranke Menschen.

„Alter und Gesundheit“

In diesem Ausschuss erfolgte die Stabübergabe am 30.01.08: Frau Dr. Marlies Kellmayer, CV R/S, löste den langjährigen Vorsitzenden Herrn Gnädig vom Caritasverband Freiburg ab. Ihr zur Seite stehen Herr Rolf Hitzler von der AWO Baden und Frau Claudia Grosser vom DW Baden.



Bild. Weiser

Die neue Ausschuss-Vorsitzende, Fr. Dr. Marlies Kellmayer, links im Bild H. Helmut Gnädig, rechts Fr. Claudia Grosser

Frau Dr. Kellmayer ist 51 Jahre, Diplom-Haushaltsökonomin, Promotion zur Dr. oec. und seit 2002 Referentin im Bereich Sozialpolitik und soziale Hilfen des Caritasverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In dieser Funktion ist sie ebenfalls seit 2002 Mitglied des Ligaausschusses „Alter und Gesundheit“, von 2006 bis 2007 als 2. stellvertretende Vorsitzende.

Die gemeinsam zu bearbeitenden Schwerpunktthemen bilden die stationäre und teilstationäre Altenhilfe und Pflege in all ihren Facetten, neue Wohnformen, Betreutes Wohnen zu Hause; die Begleitung der Umsetzung des Landesheimgesetzes, die Einflussnahme auf das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz und im SGB-V-Bereich die Umsetzung einzelner Vorschriften der Gesundheitsreform.

„Landesstelle für Suchtfragen“

Einen Wechsel gab es bei der Landesstelle für Suchtfragen: hier löst turnusgemäß der Caritasverband den Vertreter der AWO ab. Herr Direktor Johannes Böcker, CV R/S, übernimmt ab Januar 2008 den Vorsitz des Ausschusses „für Suchtfragen“, als sein Stellvertreter wird Herr Karl Lesehr, DW W, aktiv sein.

Veränderungen gab es auch im Ausschuss Zivildienst- und Freiwilligendienste.

Hier übernimmt Herr Thomas Schaaf, DRK Baden, die Regie und wird zusammen mit seinem Stellvertreter, Herrn Hinz-Rommel, DW W, die Federführung und den Vorsitz des Ausschusses übernehmen.

Im nächsten Liga-Infodienst informieren wir detailliert über die beiden letztgenannten Ausschüsse und berichten über ihre Schwerpunkte. We

Kein nächtlicher Alkoholverkauf an Tankstellen

CDU Landtagsfraktion will den nächtlichen Verkauf von Alkohol an Tankstellen verbieten (Stuttgarter Zeitung vom 11.01.08) - Landesstelle unterstützt Initiative

[Pressemeldung](#)

Koalition einig über Verbot – Zunächst nur Tankstellen betroffen (Stuttgarter Nachrichten vom 30.01.08)

[Pressemeldung](#)

Handbuch „Das neue Zuwanderungsgesetz“ – Sonderbestellaktion

Im Hinblick auf das Inkrafttreten des Richtlinienumsetzungsgesetzes wurde das Handbuch "Das neue Zuwanderungsgesetz" völlig neu aufgelegt und überarbeitet. Es umfasst zwei Bände mit insgesamt rd. 2600 Seiten und deckt das komplette Zuwanderungsrecht sowie das Freizügigkeitsrecht, das Flüchtlings- und Vertriebenenrecht sowie Nebengebiete (sozialrechtliche Regelungen, Zugang zur Erwerbstätigkeit, strafrechtliche Vorschriften, etc.) ab.

Es wurde mit dem Verlag ein Sonderdruck für 108 Euro incl. MWSt. und Versandkosten für die Wohlfahrtsverbände (und kooperierende Rechtsanwälte/innen, Initiativen und andere Einrichtungen) vereinbart. Wenn das Werk ohne Aktualisierungslieferungen bestellt wird, kommen keine weitere Kosten hinzu. Falls das Werk mit Aktualisierungslieferungen gewünscht wird, bitte im Bestellformular (s. Anhang) angeben ("mit AL" in Spalte F).

Bestellungen bitte über das Bestellformular an unten angegebene E-Mail-Adresse.

Kontakt: Diakonisches Werk Baden, Referent für Migration und Flüchtlinge; Jurist im Fachbereich Migration und Islamfragen des Evang. Oberkirchenrats Karlsruhe, Jürgen Blechinger, juergen.blechinger@ekiba.de, T. 0721/9175-521

[Bestellformular](#)

Victor-Klemperer-Jugendwettbewerb 2008 „Kreativ für Toleranz“

Veranstalter sind das vom Bundesinnenminister initiierte Bündnis für Demokratie und Toleranz, die Dresdner Bank und das ZDF. Jugendliche, Schulklassen, Jugendorganisationen und Initiativen können an diesem Wettbewerb teil nehmen. Das Mindestalter ist 14. Der Wettbewerb will anregen, sich mit den Themenbereichen Demokratie und Toleranz kreativ zu beschäftigen. Die Themen und Darstellungsformen können frei gewählt werden. Wichtig ist es, das Thema so aufzubereiten, dass auch andere daraus etwas lernen können. Unter unten angegebenen Internetadressen können weitere Informationen abgerufen sowie unter angegebenem Link eine Informationsbroschüre downgeloadet werden. Die Broschüre enthält viele Beispiele und Aufgaben zum Mitmachen und sind als Anregung gedacht. Sie ist so aufgebaut, dass sie zu Themen wie „Demokratie leben“, „Menschen mit Zivilcourage“, „Vielfalt in Deutschland“ und „Gewalt in der Gesellschaft“ auch im Unterricht eingesetzt werden kann. Weitere Exemplare –auch Klassensätze– können via E-Mail bestellt werden.

Einsendeschluss ist der 31. März 2008.

Kontakt: Bündnis für Demokratie und Toleranz, Stresemannstr. 90, 10963 Berlin, klemperer-wettbewerb@bft.de, T. 030/2363408-0

[Broschüre](#)

<http://www.victor-klemperer-wettbewerb.de/>

<http://www.buendnis-toleranz.de/>

Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs 2008

Die EU hat das Jahr 2008 zum „Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs“ erklärt. Das Jahr soll dazu beitragen, das wechselseitige Verständnis und das Zusammenleben verschiedener Kulturen zu verbessern. Es soll den Nutzen der kulturellen Vielfalt veranschaulichen und den interkulturellen Dialog fördern. Es wird unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam leben“ stehen.

In Deutschland werden im Rahmen des Europäischen Jahres acht Projekte gefördert. Darüber hinaus werden noch zahlreiche weitere Veranstaltungen und Projekte

erwartet, für die es die Gelegenheit gibt, sich auf der europäischen wie auf nationaler Website zu präsentieren und das Logo des Jahres zu verwenden.

Ausführliche Informationen zum Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs und den stattfindenden Projekten auf nachfolgenden Links.

Kontakt: Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin, Matthias König, Leiter der nationalen Geschäftsstelle „Europäisches Jahr des interkulturellen Dialogs 2008“, matthias.koenig@bag-wohlfahrt.de, T. 030/24089-119

<http://www.dialogue2008.eu/>

<http://www.bagfw.de/>

Talent im Land Baden-Württemberg – Innenministerium Ba-Wü schreibt Projekt „Schülerstipendien für begabte Zuwanderer“ für das Schuljahr 2008/2009 aus

Das Stipendienprogramm der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der Landesstiftung Baden-Württemberg, hat zum Ziel, begabte Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien auf diesem Weg zu begleiten und sie beim Erreichen des Abiturs oder Fachhochschulreife zu unterstützen.

Auch 2008 können zum sechsten Mal wieder 50 Schülerinnen und Schüler in das Programm aufgenommen werden. Bewerbungsschluss ist der 1. April 2008.

Kontakt: Talent im Land, Universität Tübingen, Wilhelmstr. 19, 72074 Tübingen, talentimland@uni-tuebingen.de, T. 07071/29-74382

<http://www.talentimland.de/>

Ausschreibung des Lorenz-Werthmann-Preises des Deutschen Caritasverbandes

Dieser Preis ist ein Wissenschaftspreis, den der Deutsche Caritasverband zu seinem 100-jährigen Jubiläum 1997 gestiftet hat. Der Name geht auf den Gründer des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Lorenz Werthmann (1858-1921) zurück. Er wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und ist mit 5000 Euro dotiert, mit diesem Preis sollen Dissertationen und Habilitationsschriften sowie Arbeiten mit einem entsprechenden gleichen wissenschaftlichen Niveau ausgezeichnet werden, die sich bspw. formulierten Aufgaben mit der Arbeit und Aufgabenstellungen der freien Wohlfahrtspflege und der Zusammenarbeit zwischen freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege befassen.

Der Lorenz-Werthmann-Preis wird im Oktober 2008 in Essen verliehen.

Die Eingabefrist für geeignete Arbeiten endet am 30. April 2008.

Genauere Ausschreibungsbedingungen auf der Webseite des Deutschen Caritasverbandes unter Wissenschaftspreise.

Adresse für die Einsendung der Arbeit: Deutscher Caritasverband, Theologische und verbandliche Grundlagen, Frau Schopp, Karlstr. 40, 79104 Freiburg;

Kontakt für Rückfragen: Dr. Ulrike Kostka, ulrike.kostka@caritas.de, T. 0761/200-658

<http://www.caritas.de/>

Ausschreibung des Gertrud-Luckner-Preises des Deutschen Caritasverbandes

Dieser Wissenschaftspreis hat der Deutsche Caritasverband 2005 zum Gedenken an Gertrud Luckner (1900 – 1995), die wesentliche Akzente für die Caritas und die soziale Arbeit in Deutschland gesetzt hat und sich maßgeblich für die Versöhnung zwischen Juden und Christen engagiert hat, gestiftet. Mit dem Preis, der mit 1000 Euro dotiert ist, würdigt der DCV die hohe Lebensleistung von Dr. Gertrud Luckner. Ausgezeichnet werden Abschlussarbeiten in Diplom-, Magister-, Bachelor- und Magisterstudiengängen an Universitäten und Fachhochschulen bzw. vergleichbare Arbeiten, die sich mit der Arbeit und Aufgabenstellung der freien Wohlfahrtspflege und der Zusammenarbeit zwischen freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege befassen.

Der Gertrud-Luckner-Preis wird im Oktober 2008 in Essen verliehen.

Die Eingabefrist für geeignete Arbeiten endet am 30. April 2008.

Genaue Ausschreibungsbedingungen auf der Webseite des Deutschen Caritasverbandes unter Wissenschaftspreise.

*Adresse für die Einsendung der Arbeit: Deutscher Caritasverband, Theologische und verbandliche Grundlagen, Frau Schopp, Karlstr. 40, 79104 Freiburg;
Kontakt für Rückfragen: Dr. Veronika Bock, veronika.bock@caritas.de, T. 0761/200-253*

<http://www.caritas.de/>

Aus den Verbänden

Caritas Freiburg: „Achten statt Ächten.“ – Das Caritas-Jahresthema 2008 setzt Befähigungsinitiative für benachteiligte junge Menschen fort

Freiburg, 07.01.2008 – Vor zwei Jahren begann diese Initiative und stand 2007 unter dem Slogan „Mach dich stark für starke Kinder.“

Kontakt: Diözesan – Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Stabstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gerhard Lück, lueck@caritas-dicv-fr.de, T. 0761/8974-108

Weitere Infos im Internet:

- [Presseeinladung](#)
- [Pressemeldung](#)
- [Pressemeldung](#)
- [Flyer](#)
- <http://www.dicvfreiburg.caritas.de/>

Diakonie Baden: Verhindert Insolvenz durch eine Million Euro

Bretten/Karlsruhe, 09.01.2008 – Um 50 alten Menschen in Bretten weiterhin ihr Zuhause zu erhalten, hat die Diakonie Baden aus ihren Solidarfonds für Notfälle die drohende Insolvenz abgewendet

Kontakt: Diakonisches Werk Baden, Pressesprecherin Angelika Schmidt, oeffentlichkeitsarbeit@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-baden.de/>

Der Paritätische: „Schwitzen statt Sitzen“ - Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit

Stuttgart, 09.01.2008 – Ab 2008 wird Projekt flächendeckend in Ba-Wü umgesetzt. Ziel ist es Straffällige in gemeinnützige Arbeit zu vermitteln und dadurch Haftstrafen zu vermeiden

Kontakt: Der Paritätische Baden-Württemberg, Pressesprecherin Hina Marquart, marquart@paritaet-bw.de, T. 0711/2155-207

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- www.paritaet-bw.de

Diakonie Württemberg: Max Siegfried Leibing wird 75 Jahre alt

Stuttgart, 10.01.2008 – Früherer Geschäftsführer der Diakonie an maßgeblichen Entwicklungen beteiligt

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, stv. Pressesprecherin Claudia Mann, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-334

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Württemberg: Sozialarbeit ist härter als Knast

Stuttgart, 10.01.2008 – Rückmeldungen von Jugendlichen nach Straftaten finden es weniger abschreckend, eine Jugendstrafe hinter sich zu bringen als sich mit Sozialarbeitern über ihre Taten auseinander setzen zu müssen

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118; Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork Ba-Wü, Matthias Reuting, T. 0176/20656729; Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Ba-Wü, Ingrid Scholz, T. 0711/1656-231; Dachverband Mobile Jugendarbeit Stuttgart, Volker Häberlein, T. 0711/2054-252

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Württemberg: Neujahrsempfang des Evang. Schulwerks mit Sozialministerin Stolz

Stuttgart, 14.01.2008 – „Gewalt- ein Problem für Jugendliche?“

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Presseeinladung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Baden: „Tod der kleinen Eva ist ein Geheimnis“

Karlsruhe/Neureut, 16.01.2008 – Das kleine Baby aus der Neureuter Babyklappe wurde jetzt von Oberkirchenrat Johannes Stockmeier beigesetzt

Kontakt: Diakonisches Werk Baden, Pressesprecherin Angelika Schmidt, oeffentlichkeitsarbeit@diakonie-baden.de, T. 0721/9349-248

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-baden.de/>

Diakonie Württemberg: Zivildienst und Ausbildung

Stuttgart, 18.01.2008 – Neues Angebot der württembergischen Diakonie – Den Zivildienst gleich für eine Ausbildung nutzen

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118, Klaus Pertschy, T. 0711/1656-427, pertschy.k@diakonie-wuerttemberg.de

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Württemberg: Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) eröffnet

Stuttgart, 21.01.2008 – Podiumsdiskussion am 28.01.08

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Württemberg: Freiwilliges Jahr in sechs Monaten

Stuttgart, 21.01.2008 – Bewerbungen ab sofort möglich

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/direkt/fsj>
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Caritas Freiburg: Ausschreibung 20. Caritas-Journalistenpreis Baden-Württemberg 2007/2008

Freiburg, 22.01.2008 – Einreichungszeitraum nach hinten verschoben – Preisverleihung erfolgt Anfang 2009

Kontakt: Diözesan –Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Stabstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gerhard Lück, lueck@caritas-dicv-fr.de, T. 0761/8974-108

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.dicvfreiburg.caritas.de/>

Diakonie Württemberg: Beteiligt sich an Modellprojekten zur Beratung bei Pränataldiagnostik

Stuttgart, 25.01.2008 – Schwangerschaftsberatungsstellen haben das Thema schon immer im Blick

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Diakonie Württemberg: Stuttgart Airport Seelsorge feiert zehnjähriges Jubiläum

Stuttgart, 28.01.2008 – Kirche am Tor der Welt

Kontakt: Diakonisches Werk Württemberg, Pressesprecher Peter Ruf, presse@diakonie-wuerttemberg.de, T. 0711/1656-118

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.diakonie-wuerttemberg.de/>

Caritas Rottenburg-Stuttg.: Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg in der zweiten Runde

Stuttgart, 28.01.2008 – Beim gemeinsamen Preis der Caritas und des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg zeichnet sich erneut ein großer Erfolg ab

Kontakt: Caritasverband der Diözese Rottenb.-Stuttgart, Barbara Deifel-Vogelmann, deifelvogelmann@caritas-dicvrs.de, T. 0711/2633-1109; Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Christine Baisch, christine.baisch@wm.bwl.de, T. 0711/123-2768

Weitere Infos im Internet:

- [Pressemeldung](#)
- <http://www.dicv-rottenburg-stuttgart.caritas.de>
- <http://www.mittelstandspreis-bw.de/>

Kurz notiert

In eigener Sache / Umzug Liga-Geschäftsstelle / Schöne Büro-Räume zu vermieten

Seit bald 30 Jahren hatte die Liga-Geschäftsstelle ihren Sitz im Stuttgarter Westen. Mal waren die Räumlichkeiten zu klein, mal zu groß, lange Jahre hatte man Untermieter, andere Jahre musste die Geschäftsstelle aus Platzmangel andernorts noch Räume zumieten. Und irgendwann war klar, dass der Zuschnitt der Räume und vor allem die Lage nicht mehr passen wollten.

In ihrer Sitzung im September 2007 hatte die Mitgliederversammlung der Liga deshalb den Umzug in Richtung Stadtmitte beschlossen. Hierüber werden wir noch berichten.

Zum Januar 2009 werden die seitherigen Geschäftsräume frei und könnten durch einen interessierten Nachmieter belegt werden. 10 Büroräume mit einem Besprechungszimmer sind vorhanden, die gesamte Fläche beträgt 300m², Aufzug ist im Haus, 5 Parkplätze sind vorhanden. Eine Teilanmietung von ca. 150m² könnte ab sofort erfolgen. Interessenten wenden sich bitte an Frau Seitz, seitz@liga-bw.de, T. 0711/61967-12.

[Büroräume zur Ansicht](#)

Termine

09. – 10.04.08	Migrationstagung	Stuttgart-Hohenheim
----------------	------------------	---------------------

Impressum

Herausgeber

Liga der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg e.V.
Augustenstraße 63
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 619 67-0
Telefax: 0711 / 619 67-67
info@liga-bw.de
www.liga-bw.de

Redaktion

Eva Weiser, M.A.
Augustenstraße 63
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 619 67-0
Telefax: 0711 / 619 67-67
weiser@liga-bw.de

Erscheinungsweise

aktuell